



Zahl: 004-1/06/2023

Betreff: Gemeinderatsprotokoll

Öffentlicher Teil der Niederschrift Nr. 06/2023

über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 05. September 2023, um 20.00 Uhr, im Veranstaltungssaal im Centrum Weerberg.

Anwesend:

Bürgermeister:
Gerhard Angerer

Vizebürgermeister:
Ben Wechselberger

Ordentliche Mitglieder:
Reinhard Gäck
Andrea Knapp
Hanspeter Knapp
Thomas Schiffmann
Albert Sponring
Christoph Hofer
Andreas Knapp
Matthias Schöser
Anja Unterbrunner
Christian Aigner

Ersatzmitglieder:
Christian Knapp
Barbara Kurz-Knapp
Theresia Streiter

von der Verwaltung:
Thomas Kneringer

Schriftführer:
Martin Sprenger

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder:
Christian Faller, Anna Maria Unterbrunner, Johannes Unterlechner

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Beschlussfassung - Erlassung Bebauungsplan Grundstück Nr. 344/28 - "Sunnbichl"/Knapp
4. Beschlussfassung Vergaben - Freizeitanlage Weerberg
5. Beschlussfassung Förderung der Hofzufahrt "Wiesenhofweg"
6. Beschlussfassung Anpassung Turnsaalordnung
7. Beschlussfassung Gründung Energiegemeinschaft EEG-Wbg.
8. Beschlussfassung Kehrgebiet Rauchfangkehrer Ruepp KG
9. Beschlussfassung Erhöhung Mitgliedsbeitrag Tiroler Gemeindeverband
10. Beschlussfassung - Vergabe Dachsanierung "Mehrzweckgebäude" Gemeinde
11. Berichterstattung von den Ausschüssen
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges
13. Personalangelegenheiten - Information Nachbesetzung Fachkräfte im Kindergarten
14. Personalangelegenheiten - Beratung Anpassung Beschäftigungsausmaß Finanzverwalterin

Verlauf der Sitzung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Vorsitzender begrüßt um 20:00 Uhr die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Weiteres stellt der Vorsitzende den Antrag, dass gemäß § 36 Abs. 3 TGO 2001, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 12 und 13 ausgeschlossen wird.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Aus organisatorischen Gründen wird der Tagesordnungspunkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ auf Punkt 12 vorgereicht.

2.) Genehmigung des letzten Protokolls:

Die Niederschriften 05/2023 öffentlicher und nicht öffentlicher Teil wurden den Gemeinderatsmitgliedern per Session Net zugesandt. Einwände werden hierzu keine eingebracht, sodass die Niederschrift als angenommen und genehmigt gilt. Die Niederschriften werden von den Gemeinderatsmitgliedern unterfertigt!

3.) Beschlussfassung - Erlassung Bebauungsplan Grundstück Nr. 344/28 - "Sunnbichl"/Knapp:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Bebauungsplan. Andrea und Gerd Knapp sind grundbücherliche Eigentümer des Grundstück Nr. 344/28, KG Weerberg in der Siedlung „Sunnbichl“. Sie beabsichtigen den Zubau eines Carports, sowie die Erweiterung des Balkons an der Südseite ihres Wohnhauses. Hierzu wurde ein entsprechender Einreichplan mit Lageplan im Gemeindeamt eingebracht.

Da für die Siedlung „Sunnbichl“ eine besondere Bauweise festgesetzt ist, müsste eine Anpassung des Bebauungsplanes erfolgen.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Weerberg einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von Arch. Dipl. Ing. Brabetz Stefan ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 31.08.2023, Zahl 938BP23-02, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

4.) Beschlussfassung Vergaben - Freizeitanlage Weerberg:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass bei der Angebotseröffnung 3 Zimmerer- und 8 Baumeisterangebote vorlagen. Am 21.08.2023 wurden mit Firmen Aufklärungsgespräche geführt. Im Anschluss an die Aufklärungsgespräche wurde ein Vergabevorschlag von Bmstr. Ing. Heiss Stefan ausgearbeitet. Dieser lautet wie folgt:

- a) Baumeisterarbeiten – Firma Goidinger Bau- und Leichtbeton Ges.m.b.H., Salzburger Straße 40, 6112 Wattens, Netto-Summe ohne Mwst. € 413.982,20
- b) Zimmermeisterarbeiten – Firma Holzbau Heim GmbH, Auweg 2, 6123 Terfens, Netto-Summe ohne Mwst. € 149.045,38

Aufgrund des straffen Zeitplans wurden die Firmen Holzbau Heim und Goidinger über die Vergabe bereits informiert. (siehe Mail an Gemeinderäte vom 21.08.2023) Dies war erforderlich, da als Baubeginn der 11.09.2023 geplant ist und die Firmen eine entsprechende Vorlaufzeit benötigen.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Baumeisterarbeiten an die Firma Goidinger Bau- und Leichtbeton Ges.mb.H. in der Höhe von netto EUR 413.982,20 und die Zimmermeisterarbeiten an die Firma Holzbau Heim GmbH in der Höhe von EUR 149.045,38 zu vergeben.

5.) Beschlussfassung Förderung der Hofzufahrt "Wiesenhofweg":

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass die Straßeninteressentschaft „Wiesenhofweg“ beim Land Tirol und bei der Gemeinde Weerberg für die Asphaltierung der Hofzufahrt GstNr. 1894 um eine finanzielle Unterstützung angesucht hat.

Laut ADir Alois Ruetz, Abt. ländlicher Raum, wird die Asphaltierung mit 50 % der Nettobaukosten gefördert. Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass die Gemeinde lt. dem Tiroler Straßengesetz gemäß § 18 Abs. 1 einen Beitrag zu leisten hat.

Anerkannte Nettobaukosten Hofzufahrt Wiesenhofweg gesamt:	EUR 44.726,94
ADTLR – Agrarförderung 50 %	EUR 22.363,47
Gemeinde Weerberg 15 %	EUR 6.709,04
Anteil der Straßeninteressentschaft von 35 %	EUR 15.654,43

Weiters informiert der Vorsitzende, dass die Gemeinde Weerberg auch Mitglied der Straßeninteressentschaft ist. Lt. Vollversammlungsbeschluss hat die Gemeinde Weerberg 16,54 % Beitragsanteile und daher einen Kostenbeitrag in der Höhe von EUR 500,00 zu leisten.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, der Straßeninteressentschaft Wiesenhofweg einen Zuschuss für die Asphaltierung der Hofzufahrt von 15% d.s. EUR 6.709,04 zu gewähren.

6.) Beschlussfassung Anpassung Turnsaalordnung:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass bei der gestrigen GV-Sitzung besprochen wurde, dass es für die Beschlussfassung notwendig ist, den Begriff „Turneinheit“ noch genauer zu definieren. Aus diesem Grund schlägt der Vorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt auf die nächste GR-Sitzung zu vertragen.

Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

7.) Beschlussfassung Gründung Energiegemeinschaft EEG-Wbg.:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über die geplante Errichtung der Gemeinschaft für erneuerbare Energie (kurz EEG-Wbg). Diesbezüglich liegen die beschlussfähigen Statuten vor. Bei der Energiegemeinschaft handelt es sich um ein internes Konstrukt. Der Netzbetreiber muss die Zählpunkte mit Smartmetern ausstatten. Derzeit ist die Energiegemeinschaft nur im selben Netz umsetzbar. Die Gemeinschaft muss zwischen zwei juristischen und einer natürlichen Person abgeschlossen werden. Bei unserer Gemeinschaft handelt es sich um die Gemeinde Weerberg und die Gemeinde Weerberg Infrastruktur KG als juristischen Personen und mit AL Martin Sprenger als natürliche Person. Ziel dieser Gemeinschaft ist es, den Strom an dem Ort zu nutzen, wo er gebraucht wird.

Die Vorgehensweise wäre wie folgt:

- 1) Beschluss und Vereinsgründung mit der KG -> ZVR-Nummer nach Registrierung
- 2) Registrierung bei Ebutliites -> RC-Nummer
- 3) RC-Nummer zur Elektrogenossenschaft -> Inbetriebnahme der EEG

Betreffend des Vorstandes schlägt der Vorsitzende folgende Mitglieder vor:

Obmann:	Bgm. Gerhard Angerer
Obmann Stv.:	Vizebgm. Ben Wechselberger
Kassier:	AL Martin Sprenger

Rechnungsprüfer (mindestens 2): Christian Aigner, Anna Maria Unterbrunner

Der Vorsitzende informiert, dass derzeit die Energiegemeinschaft nur intern ihre Anwendung findet. Diese Form der Gemeinschaft befindet sich in der Anfangsphase und wird weiter ausgearbeitet. Zukünftig sollte es auch möglich sein, den Strom von den Trinkwasserkraftwerken direkt zu verbrauchen.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gründung des Vereins „EEG – Wbg, Erneuerbare – Energie – Gemeinschaft – Weerberg“.

8.) Beschlussfassung Kehrgebiet Rauchfangkehrer Ruepp KG:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass am 17.08.2023 der Rauchfangkehrer Hotter Florian (GF Ruepp KG) folgendes mitgeteilt hat: Aufgrund des geringen Personalstandes ist es ihm nicht mehr möglich, das komplette Kehrgebiet zu bedienen. Aus diesem Grund kann er nicht mehr die Verantwortung für das bisherige Kehrgebiet übernehmen. Die Kehrgebiete werden durch eine Verordnung des Landeshauptmannes in insgesamt 30 Gebiete aufgeteilt. Die Gemeinde Weerberg befindet sich gemeinsam mit den Gemeinden Gallzein, Pill, Schwaz, Stans (nur Ortsteil Burg), Terfens, Vomp (ausgenommen Hinterriß-Eng) im Kehrgebiet 20. Für dieses Kehrgebiet sind die Rauchfangkehrerfirmen Ruepp

KG und Druckmüller Hannes zuständig. Die Firma Ruepp KG mit dem GF Hotter Florian würde zukünftig nur mehr das Gemeindegebiet Weerberg weiter betreuen. Sämtliche weitere rechtliche Schritte, welche für die notwendigen Änderungen des Kehrgebietes notwendig sind, würde er erledigen. Für weitere Gespräche mit dem Landesinnungsmeister der Rauchfangkehrer benötigt Hr. Florian Hotter einen Beschluss des Gemeinderates. In diesem Beschluss sollte die Gemeinde Weerberg eine weitere Zusammenarbeit im Kehrgebiet der Gemeinde Weerberg bekräftigen. Abschließend wird noch informiert, dass jedem Gemeindebürger bzw. jeder Gemeindebürgerin wie auch bisher freisteht, die Fa. Druckmüller zu beauftragen.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Gemeinde Weerberg weiterhin mit der Rauchfangkehrerfirma Ruepp KG, mit Florian Hotter als Geschäftsführer zusammenarbeitet.

9.) Beschlussfassung Erhöhung Mitgliedsbeitrag Tiroler Gemeindeverband:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über die aktuelle Situation und den notwendigen Beschluss für den Tiroler Gemeindetag am 19.09.2023. Die bislang geltend gemachten Förderungen belaufen sich auf ca. EUR 2.9 Mio. Die detaillierten Zahlen dazu werden beim Tiroler Gemeindetag von der Geschäftsführung des Tiroler Gemeindeverbandes möglichst aktuell aufbereitet und dargelegt. Auf Basis der bislang geltend gemachten Forderungen ist es notwendig, beim Gemeindetag am 19.09.2023 eine Beitragserhöhung von **EUR 2,00/Einwohner noch für 2023** (gedeckt mit 10.000 Einwohnern) zu beschließen. Hierzu ist es notwendig, vor dem Tiroler Gemeindetag einen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss einzuholen. Weiters wird für das **Jahr 2024** empfohlen, den Beitrag ebenfalls um EUR 2,00 / Einwohner auf gesamt **EUR 3,35/Einwohner zu erhöhen**. Ob und gegebenenfalls in welcher Höhe allenfalls für weitere Jahre eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge notwendig ist, hängt vom weiteren Verlauf der Ereignisse ab. Zu den Mitgliedsbeiträgen ist noch folgendes anzumerken: die Mitgliedsbeiträge wurden seit 2013 trotz entsprechender Steigerung der laufenden Kosten nicht mehr erhöht. Die nunmehr notwendige Erhöhung ist ausschließlich auf die (schon geltend gemachten und noch zu erwartenden) Haftungen aufgrund der Insolvenz der GemNova-Gruppe und damit zusammenhängenden Haftungen und Zahlungen (s.o.) zurückzuführen.

Abschließend teilt der Vorsitzende mit, dass der Weiterbestand des Tiroler Gemeindeverbandes für die Gemeinden, im Besonderen für die Kleinstgemeinden, sehr wichtig ist.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von € 2,00 / Einwohner noch für das Jahr 2023 zuzustimmen.

10.) Beschlussfassung - Vergabe Dachsanierung "Mehrzweckgebäude" Gemeinde:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung des Gemeinderates die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Mehrzweckgebäudes der Gemeinde Weerberg beschlossen wurde. Bevor die Anlage errichtet werden kann, müsste noch das Dach des Mehrzweckgebäudes saniert werden. Hierzu wurde von der Fa. Spenglerei Meindl ein Angebot erstellt. Die Preise wurden von Bmstr. Ing. Heiss Stefan überprüft und entsprechen den marktüblichen Preisen. Damit ein Vergleich der Preise möglich ist, wurde vom Gemeindevorstand bei der gestrigen Sitzung festgelegt, ein weiteres Angebot einzuholen. Aus diesem Grund schlägt der Vorsitzende vor, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste GR-Sitzung zu vertragen.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

11.) Berichterstattung von den Ausschüssen:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende ersucht um Berichterstattung durch die jeweiligen Obfrauen bzw. Obmänner.

GV Christian Aigner; Obm. Überprüfungsausschuss:

Hr. Aigner informiert, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung keine Sitzung stattgefunden hat. Die nächste Sitzung ist in der KW 37 geplant. Abschließend informiert er über die bevorstehende BH-Revision.

GR Reinhard Gäck; Obm. Ausschuss für Tourismus, Freizeit und Mobilität:

Hr. Gäck berichtet über die Ausschusssitzung am 09.08.2023. In dieser Sitzung wurde über die Themen Tempolimit Bereich Högweg und VS-Innerberg gesprochen. Ein weiteres Thema war der Schulweg entlang der Kirchgasse. Leider ist hier eine Lösung nur schwer umzusetzen. Eventuell könnte über den Einsatz eines Schulbusses nachgedacht werden. Diskutiert wurde in dieser Sitzung auch über die Unterstützungserklärung der VCÖ Initiative Gemeinde und Städte für Tempo 30. Dabei kam man zu dem Entschluss, dass es ohne ein entsprechendes Gutachten schwierig ist, Verordnungen umzusetzen. Abschließend berichtet er, dass der vorläufige Busfahrplan der neue Buslinie Weer – Terfens begutachtet wurde. Die Umsetzung der Linie findet allerdings erst im Jahr 2025 statt. Somit ist wohl noch mit Anpassungen zu rechnen. Der Vorsitzende erläutert kurz die VVT-Ausschreibung im Jahr 2024 und die Möglichkeiten des Einsatzes eines Regiobusses bzw. Ruftaxis in unserem Gemeindegebiet. In der Zwischenzeit hat man mit dem Mobilitätsplaner Andreas Knapp einen Ansprechpartner für die weiteren Schritte gefunden.

GR Andrea Knapp; Obfrau Ausschuss für Kultur und Gemeindeinfo,

Fa. Knapp berichtet über die Zusammenkunft im Vorfeld der heutigen GR-Sitzung. In dieser Sitzung wurde über die Durchführung eines Kabarettabends beraten. Der Gewinn dieser Veranstaltung würde einem sozialen Zweck zu Gute kommen. Die Veranstaltung ist im Frühjahr 2024 geplant.

GR Anja Unterbrunner; Obfrau Ausschuss für Familie und Soziales

Fr Unterbrunner berichtet, dass die Veranstaltung Raus aus dem Alltag eine Sommerpause eingelegt hat. Die Veranstaltung Eltern-Kind-Treffen war mit der Teilnahme von 44 Erwachsenen und 49 Kinder ein Erfolg. Sie bedankt sich bei Bgm. Angerer für die Spende. Ausschussmitglied Barbara Kurz-Knapp lädt abschließend die Gemeinderäte zur Veranstaltung Raus aus dem Alltag ein.

GR Thomas Schiffmann; Obm. Landwirtschaft, Umwelt und Energieausschuss

Hr. Schiffmann berichtet über die Sitzung des Ausschusses am 13.07.2023 betreffend einer Standortsuche für den Waldspielplatz. Anschließend wurden von ihm und dem Ausschussmitglied GR Christoph Hofer Ortsaugenscheine durchgeführt und Gespräche mit den Grundeigentümern geführt. Die Standorte wurden dem Gemeindevorstand bereits mitgeteilt.

Weiters wurde informiert, dass auch ein Standort für einen Gemeindelagerplatz beim Sägewerk Kohler begutachtet wurde. Mit dem Grundeigentümer wurden auch erste Gespräche geführt. Bgm. ergänzt betreffend dem Waldspielplatz, dass der vorgeschlagene Standort im Bereich der Auerlend auf Grund der Nähe der großen Wohnsiedlung am Leckbichl vorgeschlagen wurde. Abschließend schlägt er vor, die Ausschussmitglieder für weitere Gespräche zur nächsten GV-Sitzung einzuladen.

Die Ausführungen werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen!

12.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Freizeitanlage Weerberg

Der Vorsitzende berichtet, dass im Moment folgende Gewerke ausgeschrieben wurden bzw. liegen die Angebote bereits zu Prüfung vor.

- Installationsarbeiten
- Spengler und Dachdeckerarbeiten
- Elektroinstallationen
- Fensterausschreibung
- Flutlichtanlage

Der Vorsitzende stellt die Anfrage an den Gemeinderat, ob die Vergaben der Gewerke innerhalb des Budgetrahmens durch den Gemeindevorstand erfolgen könnte. Die Vergaben erfolgen nach der Prüfung der Angebote und des Vergabevorschlages durch den Baukoordinator Ing. Stefan Heiss. Somit müssten nicht vermehrt Gemeinderatssitzungen einberufen werden.

Der Gemeinderat legt fest, dass die Vergaben nach der Prüfung der Angebote durch den Projektkoordinator Hr. Stefan Heiss der Gemeindevorstand vornehmen kann. Im Anschluss ist die Vergabe bei der nächsten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

b) Übung der Gemeindeeinsatzleitung

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Herbst eine interne Übung geplant ist. Dies wurde auch der Bezirksverwaltungsbehörde so mitgeteilt.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführung zur Kenntnis!

c) Sturmschäden

Der Vorsitzende informiert, dass lt. WA Mair durch die Stürme in den Wäldern der GG-Agrargemeinschaft zwischen 2.000 und 2.500 fm Schadholz vorhanden sind.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführung zur Kenntnis!

d) Trinkwasserkraftwerkberatung

Der Vorsitzende informiert, dass der Bericht zur Vorortbegehung am 20.07.2023 vorliegt. Der Bericht wurde sehr umfangreich gestaltet. Er berichtet, dass in den nächsten Wochen ein Ortsaugenschein mit Franz Wildauer betreffend der Quellsanierung der Arzbachquelle durchgeführt wird.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführung zur Kenntnis!

e) WSV-Container

Der Vorsitzende berichtet über den Aufstellungsort des WSV-Containers. Dieser liegt in der Nähe des Behindertenparkplatzes. Der Ort wurde im Beisein der Vereinsfunktionäre fixiert. Für die Herstellung des Unterbaues war eine Schotterung des Platzes notwendig. Die bestehenden Nebengebäude im Waldgrundstück sollten demnächst entfernt werden.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführung zur Kenntnis!

f) Vollversammlung Gilfertlift GesmbH

Der Vorsitzende berichtet über die Informationen durch ihn bei der Vollversammlung. Er berichtet über die Zuschüsse durch die Gemeinde Weerberg. Durch die Übernahme der Ausfallshaftung und Annuitäten ist der jährliche finanzielle Fortbestand des Liftes gegeben. Weiters übernimmt die Gemeinde die Haftung für den Kontokorrentkredit, welcher für den jährlichen Start benötigt wird. Leider sind den Mitgliedern diese Informationen zu wenig bewusst.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis!

g) BH-Revision

Der Vorsitzende informiert, dass die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde im Monat September eine dreitägige Revision durchführen wird.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis!

h) Ankauf Bagger mit Prozessorkopf

Der Vorsitzende informiert über das mündliche Angebot für den Ankauf eines Radbaggers mit Prozessorkopf und Baggerlöffel von einem Unternehmen als Söll in der Höhe von brutto EUR 160.000 inkl. Lieferung frei Haus und einer mehrtätigen Einschulung, das vorliegt. Angekauft sollte das Gerät über die GG-Agrargemeinschaft werden. Das Gerät wurde von Gemeindevaldaufseher Klaus Mair und dem Waldarbeiter Thomas Steiner begutachtet. Auf Anfrage informiert der Vorsitzende, dass sich der Agrargemeinschaftsobmann positiv für einen Ankauf ausgesprochen hat. Der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat um Mitteilung, wie die Meinung über eine weitere Verfolgung des Angebotes aussieht.

Nach mehreren kurzen und durchwegs positiven Wortmeldungen teilte der Gemeinderat mit, dass mit dem Verkäufer weiterverhandelt werden sollte. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dass in weiterer Folge einem Ankauf in der Höhe von EUR 160.000 die Zustimmung gegeben wird.

i) Postzustellung Gemeindeinfo

Der Vorsitzende informiert, dass die letzte Gem.Info durch die Musikkapelle Weerberg ausgetragen wurde. Der Verein erhält von der Gemeinde einen Zuschuss in der Höhe von EUR 400,00.

Der Gemeinderat befürwortet diese Vorgehensweise.

j) Regierungsklausur

Der Vorsitzende informiert über die Regierungsklausur im Restaurant Hüttegg. Die Nächtigung findet in Kolsass statt.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Nicht öffentlicher Teil!

13.) Personalangelegenheiten - Information Nachbesetzung Fachkräfte im Kindergarten:

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass keine Bewerbungen für die pädagogische Fachkraft zur Beschlussfassung vorlagen. Die Bewerberinnen für die Stelle als Assistenzkraft werden zum Probearbeiten eingeladen.

14.) Personalangelegenheiten - Beratung Anpassung Beschäftigungsausmaß Finanzverwalterin:

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass Beschäftigungsausmaß der Finanzverwaltung von 67,5 % auf 75% der Vollbeschäftigung zu erhöhen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, beschließt der Vorsitzende um 21:35 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
e.h. Martin Sprenger

Der Bürgermeister:
e.h. Gerhard Angerer